



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_59 JAHRGANG 50
24. September 2021

Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Katholische Theologie im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 24.09.2021

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert am 25.03.2021 (GV. NRW. S. 331), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Umfang und Art der Bachelorprüfung
 - § 2 Übergangsbestimmungen
 - § 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Umfang und Art der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Bergischen Universität ist im Teilstudiengang Katholische Theologie bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung. Für die Module K-BIL 1, K-BIL 2, K-BIL 3 und K-BIL 4 gilt, dass in Anwendung von § 7 Abs. 1 Satz 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) des Kombinatorischen Studiengangs mit dem Abschluss Bachelor of Arts der Fach-Prüfungsausschuss Bildungswissenschaften die organisatorische und inhaltliche Verantwortung für diese Module trägt und für diese Module alle Entscheidungen im Sinne dieser Ordnung trifft.

Durch Wahl eines der folgenden Profile sind insgesamt 75 LP zu erwerben:

Bei Wahl des Profils A "Gymnasium und Gesamtschule (Gym/Ge) oder Berufskolleg (BK)“:			
Für die Wahl dieses Profils wird das Latinum vorausgesetzt. Sofern dieses nicht bei der Einschreibung nachgewiesen wird, ist der Nachweis bis zur Anmeldung zur ersten Modulabschlussprüfung eines Vertiefungsmoduls ("Biblische Theologie II" oder "Systematische Theologie II") vorzulegen.			
TKA1	Theologischer Grundkurs		7 LP
TKA2	Methoden theologischen Arbeitens		8 LP
TKA3	Biblische Theologie I		11 LP
TKA4	Systematische Theologie I		11 LP
TKA5	Praktische Theologie		10 LP

TKA6-GymGe/BK	Historische Theologie (Profil GymGe/BK)		8 LP
TKA7	Biblische Theologie II		10 LP
TKA8	Systematische Theologie II		10 LP
Bei Wahl des Profils B "Haupt-, Real-, Sekundar-, und Gesamtschule (HRSGe)":			
TKA1	Theologischer Grundkurs		7 LP
TKA2	Methoden theologischen Arbeitens		8 LP
TKA3	Biblische Theologie I		11 LP
TKA4	Systematische Theologie I		11 LP
TKA5	Praktische Theologie		10 LP
TKA6-HRSGe	Historische Theologie (Profil HRSGe)		9 LP
sowie eines der folgenden Module			
TKA7	Biblische Theologie II	oder	10 LP
TKA8	Systematische Theologie II		10 LP
sowie eines der folgenden Module			
K-BIL2	Interaktion im schulischen Kontext (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule / im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule)	oder	9 LP
K-BIL3	Lehren und Lernen in einer informatisch geprägten Welt		9 LP
Bei Wahl des Profils C "Grundschule (G)":			
TKA1	Theologischer Grundkurs		7 LP
TKA2	Methoden theologischen Arbeitens		8 LP
TKA3	Biblische Theologie I		11 LP
TKA4	Systematische Theologie I		11 LP
TKA5	Praktische Theologie		10 LP
TKA6-G	Historische Theologie (Profil G)		7 LP
K-BIL4	Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)		12 LP
sowie eines der folgenden Module			
K-BIL1	Heterogenität und individuelle Förderung (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule)	oder	9 LP
K-BIL2	Interaktion im schulischen Kontext (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule / im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule)		9 LP
Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:			
B-Thesis	Abschlussarbeit („Bachelor-Thesis“) (vgl. § 21 Allgemeine Bestimmungen)		10 LP
Die Meldung zur Wiederholungsprüfung bei eingeschränkt wiederholbaren Prüfungen soll innerhalb eines Jahres nach der Meldung zur nicht bestandenem Prüfung erfolgen.			

§ 2 Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Katholische Theologie im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts ab dem Wintersemester 2021/2022 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Zudem findet diese Prüfungsordnung ab dem Wintersemester 2021/2022 auf alle Studierenden Anwendung, die den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts nach der Prüfungsordnung vom 27.03.2014 (Amtl. Mittlg. 09/14), zuletzt geändert am 25.07.2019 (Amtl. Mittlg. 45/19), aufgenommen haben und ab dem Wintersemester 2021/2022 in einem ihrer beiden gewählten Teilstudiengänge zum Teilstudiengang Katholische Theologie wechseln. Des Weiteren findet diese Prüfungsordnung ab dem Wintersemester 2021/2022 auf alle Studierenden Anwendung, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Katholische Theologie im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss

Bachelor of Arts vom 05.03.2015 (Amtl. Mittlg. 31/15), zuletzt geändert am 22.07.2019 (Amtl. Mittlg. 42/19), aufgenommen haben und ab dem Wintersemester 2021/2022 ihren weiteren gewählten Teilstudiengang wechseln. In den Fällen der Sätze 1, 2 und 3 gilt, dass für die Allgemeinen Bestimmungen sowie für die gewählten und erforderlichen Teilstudiengänge die ab dem Wintersemester 2021/2022 geltenden Prüfungsordnungen Anwendung finden. Bereits erbrachte Module werden angerechnet.

- (2) Ausgenommen von Absatz 1 sind Studierende mit erfolgreich abgeschlossenem Bachelorstudium, die im Wintersemester 2021/2022 erstmalig im Master of Education und zur Aufлагenerbringung im Erweiterungsstudium des Kombinatorischen Studiengangs mit dem Abschluss Bachelor of Arts eingeschrieben sind. Auf diese findet ab dem Wintersemester 2021/2022 weiterhin die Prüfungsordnung vom 05.03.2015 (Amtl. Mittlg. 31/15), zuletzt geändert am 22.07.2019 (Amtl. Mittlg. 42/19), Anwendung. Absatz 3 gilt entsprechend mit der Maßgabe, dass der Antrag auf Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung frühestens für die Zeit ab dem Sommersemester 2022 gestellt werden kann. Auf Studierende mit erfolgreich abgeschlossenem Bachelorstudium, die ab dem Sommersemester 2022 erstmalig im Master of Education und zur Aufлагenerbringung im Erweiterungsstudium des Kombinatorischen Studiengangs mit dem Abschluss Bachelor of Arts eingeschrieben sind, findet diese neue Prüfungsordnung Anwendung.
- (3) Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Katholische Theologie im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 05.03.2015 (Amtl. Mittlg. 31/15), zuletzt geändert am 22.07.2019 (Amtl. Mittlg. 42/19), aufgenommen haben, können ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2025 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich und bezieht sich auch auf die Anwendung der Allgemeinen Bestimmungen vom 21.09.2021 (Amtl. Mittlg. 49/21). Des Weiteren muss in diesem Zusammenhang für die gewählten und die erforderlichen Teilstudiengänge ein entsprechender Antrag für die ab dem Wintersemester 2021/2022 geltenden Prüfungsordnungen (Fachspezifische Bestimmungen) vorliegen. Bereits erbrachte Module werden angerechnet.

§ 3

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften vom 16.12.2020.

Wuppertal, den 24.09.2021

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

Abschlussarbeit („Bachelor-Thesis“)	2
Biblische Theologie I	2
Biblische Theologie II	2
Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)	3
Heterogenität und individuelle Förderung (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule)	4
Historische Theologie (Profil G)	4
Historische Theologie (Profil GymGe/ BK)	4
Historische Theologie (Profil HRSGe)	5
Interaktion im schulischen Kontext (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule / im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule)	5
Lehren und Lernen in einer informatisch geprägten Welt	6
Methoden theologischen Arbeitens	6
Praktische Theologie	7
Systematische Theologie I	7
Systematische Theologie II	7
Theologischer Grundkurs	9

B-Thesis	Abschlussarbeit („Bachelor-Thesis“)	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP	
Qualifikationsziele: Die Absolvent*innen beherrschen das Fachgebiet des gewählten Teilstudienganges und sind in der Lage, ein Problem aus dem Fachgebiet des gewählten Teilstudienganges in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Der Nachweis von mindestens 52 Leistungspunkten in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.				
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Erstprüferin oder der Erstprüfer kann die Arbeit innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Ende der Abgabefrist einmalig an die Kandidatin oder den Kandidaten zur Überarbeitung zurückgegeben, wenn die Arbeit erhebliche Mängel aufweist. Sie ist dann innerhalb einer Überarbeitungsfrist von vier Wochen erneut abzugeben.				
Modulabschlussprüfung ID: 54665	Abschlussarbeit (Thesis)	4 Monate	0	10
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

TKA3	Biblische Theologie I	Gewicht der Note 11	Workload 11 LP	
Qualifikationsziele: Die Absolvent*innen kennen die Entstehungsgeschichte des biblischen Kanons und der einzelnen biblischen Bücher. Sie können die Gedankenwelt der alttestamentlichen und neutestamentlichen Schriften erheben, ihre Sinnbildungsprozesse mit Blick auf die Deutung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft darstellen und im Kontext gegenwärtigen Wirklichkeitsverständnisses zur Sprache bringen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 46868	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	2	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3				

TKA7	Biblische Theologie II	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP	
Qualifikationsziele: Die Absolvent*innen können unter Anwendung der verschiedenen exegetischen Methoden ausgewählte Einzelschriften des AT und des NT detailliert exegetisieren, sie in ihren zeit- und religionsgeschichtlichen Kontext einordnen und auf ihre Relevanz für die Gegenwart befragen. Sie können die grundlegenden Themen und Zusammenhänge einer »Biblischen Theologie« darstellen und hermeneutisch reflektieren.				

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 40566	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3				

K-BIL4	Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (Spezielle Bildungswissenschaften II im Profil Grundschule)	Gewicht der Note 12	Workload 12 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden kennen pädagogische, soziologische und psychologische Entwicklungstheorien und verstehen Entwicklung im Kindesalter in ihrer Multidirektionalität und Plastizität. Sie kennen die Bedeutung unterschiedlicher Bedingungsfaktoren für die Entwicklung kognitiver, sozialer und emotionaler Fähigkeiten und Kompetenzen von Schüler*innen und Möglichkeiten die individuelle Entwicklung der Schüler*innen in diesen Bereichen zu fördern. Die Studierenden verfügen über Einblicke in die Vielfalt der Lebensbedingungen und Lernvoraussetzungen von Kindern und kennen neuere Forschungsansätze und -befunde zum Umgang mit Heterogenität und Leistungsvielfalt. Sie verstehen die Notwendigkeit, unterschiedliche Entwicklungsvoraussetzungen und Lernbedürfnisse der Schüler*innen im Unterricht angemessen zu berücksichtigen und sind in der Lage über unterschiedliche pädagogische Konzepte und Ansätze für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität und Kindern zu reflektieren. Sie können den Bildungs- und Erziehungsauftrag im Elementar- und Primarbereich wissenschaftlich reflektiert erläutern. Sie können bildungs- und erziehungsrelevante Aspekte bei der Gestaltung von individuellen und gruppenrelevanten Lernprozessen analysieren und können Bedingungen für einen förderlichen Umgang mit der Heterogenität bei der Gestaltung einer integrativen Erziehungs-, Bildungs- und Unterrichtsarbeit begründen. Sie können fachlich begründete Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernumgebungen treffen und kennen grundlegende pädagogisch-didaktische Zugänge und Verfahrensweisen. Die Studierenden können die Bedeutung von institutionellen Übergängen im Leben der Kinder aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven einschätzen und sind in der Lage Bewältigungsformen der Kinder wahrzunehmen und zu verstehen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 47519	Schriftliche Prüfung (Klausur)	240 Minuten	2	8
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 1				

K-BIL1	Heterogenität und individuelle Förderung (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule)	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen unterschiedliche disziplinäre wie professionelle Zugänge zur Heterogenität und können diese vergleichen und wechselseitig füreinander fruchtbar machen. Sie sind in der Lage über unterschiedliche pädagogische Konzepte und Ansätze für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität zu reflektieren und individuell passende Fördermaßnahmen exemplarisch zu entwickeln und zu erproben. Die Studierenden können allgemeine und fachbezogene didaktische Grundkenntnisse in die individuelle Förderplanung einbeziehen. Die Studierenden kennen die Bedeutung und die Grundlagen der erziehungswissenschaftlichen Fallstudie als qualitative Forschungsmethode und verfügen über einen vertieften Zugang zur Fallforschung. Sie sind in der Lage, eine pädagogisch-didaktisch qualifizierte Fallarbeit durchzuführen sowie eine theoriegeleitete Fallstudie zu erstellen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang: 15-20 Seiten				
Modulabschlussprüfung ID: 47532	Schriftliche Hausarbeit	8 Wochen	2	7
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 1				

TKA6-G	Historische Theologie (Profil G)	Gewicht der Note 7	Workload 7 LP	
Qualifikationsziele: Die Absolvent*innen können einen Überblick über die Geschichte des Christentums geben und gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Entstehung und Entwicklung – auch im Kontext benachbarter Disziplinen – hin reflektieren. Sie können unterrichtsrelevante Gegenstände historischer Theologie eigenständig pädagogisch analysieren und fachdidaktisch erschließen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 52092	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	1
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3				

TKA6-GymGe/BK	Historische Theologie (Profil GymGe/ BK)	Gewicht der Note 8	Workload 8 LP	
Qualifikationsziele: Die Absolvent*innen können einen Überblick über die Geschichte des Christentums geben und in eigenständiger Auseinandersetzung mit aktueller Fachliteratur gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Entstehung und Entwicklung – auch im Kontext benachbarter Disziplinen – hin reflektieren. Sie können unterrichtsrelevante Gegenstände historischer Theologie eigenständig pädagogisch analysieren und fachdidaktisch erschließen.				

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 52100	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3				

TKA6- HRSGe	Historische Theologie (Profil HRSGe)	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Absolvent*innen können einen Überblick über die Geschichte des Christentums geben und in eigenständiger Auseinandersetzung mit aktueller Fachliteratur gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Entstehung und Entwicklung – auch im Kontext benachbarter Disziplinen – hin reflektieren. Sie können unterrichtsrelevante Gegenstände historischer Theologie begründet identifizieren, eigenständig pädagogisch analysieren und fachdidaktisch erschließen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 52082	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	3
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3				

K-BIL2	Interaktion im schulischen Kontext (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule / im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule)	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verstehen die grundlegende Bedeutung von Interaktionsprozessen für Lehren und Lernen im schulischen Kontext. Sie kennen unterschiedliche theoretische Ansätze und empirische Befunde zu Lehrer-Schüler- sowie Schüler-Schüler-Interaktionen und sind in der Lage, unterrichtsrelevante Interaktionen auf dieser Grundlage zu analysieren. Sie kennen Möglichkeiten der Steuerung von Interaktionsprozessen im Unterricht und der Gestaltung konstruktiver Lehrer-Schüler-Interaktionen. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Fragen des Classroom Managements. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen exemplarisch auf problematische Interaktionen im schulischen Kontext anzuwenden und konstruktive Problemlösungen zu entwickeln.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 47537	Mündliche Prüfung	30 Minuten	2	5
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 1				

K-BIL3	Lehren und Lernen in einer informatisch geprägten Welt			Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden wissen um die Bedeutung der Erkenntnisse der Wissenschaft Informatik für Alltag und Berufswelt und insbesondere für schulische Lehr-/ Lernsituationen. Sie können bildungswissenschaftliche, gesellschaftliche und informatische Fragestellungen im Zusammenhang ihrer studierten Fächer einordnen und damit die Relevanz und Einsatzmöglichkeiten von Informatik und Medienbildung beurteilen. Die Studierenden kennen die didaktischen Herausforderungen computer- und netzbasierter Lernumgebungen und sind in der Lage, diese nach pädagogisch-didaktischen Grundlagen zu gestalten, deren Einsatz selbstständig zu planen und mit Blick auf erreichbare Unterrichtsziele zu evaluieren und kritisch zu beurteilen. Sie können eigenständig multimediale Lernumgebungen entwickeln und haben durch eine exemplarische, fachspezifisch vertiefte Aufgabenstellung umfassende praktische Kompetenzen zur schulischen und beruflichen Anwendung, zu einer pädagogisch-didaktisch fundierten Gestaltung und zu fach- und inhaltsbezogener Entscheidung im Einsatz von Medien erworben.					
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP	
Modulabschlussprüfung ID: 47528	Präsentation mit Kolloquium	30 Minuten	2	3	
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 2					

TKA2	Methoden theologischen Arbeitens			Gewicht der Note 8	Workload 8 LP
Qualifikationsziele: Die Absolvent*innen kennen wissenschaftliche Arbeitsmethoden der Exegese, historischen, systematischen und praktischen Theologie. Sie können ihren Zweck und ihre Vorgehensweise erklären und sind in der Lage, diese exemplarisch anzuwenden. Sie sind in der Lage, eine methodische Analyse eigenständig in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit durchzuführen.					
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP	
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 6 Wochen (Arbeitszeit 60 Stunden) Umfang: 12 Seiten					
Modulabschlussprüfung ID: 47296	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	2	
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3					

TKA5	Praktische Theologie	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Absolvent*innen können einen Überblick über die gegenwärtigen Aufgabenfelder Praktischer Theologie und Religionspädagogik geben und sind in der Lage sich eigenständig mit neuen religiösen Phänomenen in der Gesellschaft vertraut zu machen, sie zu bewerten und sie auf einen inklusiven Religionsunterricht hin zu transformieren.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Katholische Theologie umfassen.</p>			
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit LP
Modulabschlussprüfung ID: 46878	Mündliche Prüfung	30 Minuten	unbeschränkt 2
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 4</p>			

TKA4	Systematische Theologie I	Gewicht der Note 11	Workload 11 LP
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Absolvent*innen verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihre gelebte Praxis.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 3 LP im Fach Katholische Religionslehre umfassen.</p>			
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit LP
Modulabschlussprüfung ID: 52074	Mündliche Prüfung	20 Minuten	2 2
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3</p>			

TKA8	Systematische Theologie II	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Absolvent*innen verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit hinsichtlich der praktisch-ethischen Relevanz des Gottesglaubens. Sie erkennen die theologische Bestimmung von Freiheit und Verantwortung und können sie im Blick auf Unterrichtsthemen an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen bzw. Gymnasien und Berufskollegs konkretisieren.</p>			

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 40579	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	unbeschränkt	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3				

TKA1	Theologischer Grundkurs	Gewicht der Note 7	Workload 7 LP	
<p>Qualifikationsziele: Die Absolvent*innen verfügen über strukturierte Kenntnisse des Glaubensbekenntnisses und der Bibel und können ausgewählte Inhalte verstehend erklären. Sie können wichtige Themenbereiche und Fragestellungen der Theologie benennen und kennen die Disziplinen der Theologie und deren Aufgabenbereiche. Sie können das Verhältnis zwischen Glauben und Vernunft umreißen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 47327	Schriftliche Prüfung (Klausur)	60 Minuten	unbeschränkt	1
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3</p>				

Legende

LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung